
Wohnen und Gesundheit

01.03.2008, 17:49 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Baubiologie Wenner*
Presseagentur: *Wenner*



Ein gesunder Schlafplatz ist entscheidend für unser Wohlbefinden

Wie Schadstoffe, Elektromog oder geopathische Störfelder unsere Gesundheit beeinflussen

Baubiologische Maßnahmen verhelfen zu besserem Wohnen und mehr Gesundheit

Ein besonderes Augenmerk sollten Sie dabei auf Ihren Schlafbereich legen. Warum?

Aufgrund der vielen Stressfaktoren die täglich auf uns einwirken, wie Verkehrslärm, Katastrophennachrichten und die immer schneller werdende Zeit, benötigen wir einen Platz, wo wir uns gut erholen und genügend Energie für die Bewältigung unseres Alltagspensums tanken können.

Unsere Wohnung, und hier besonders unser Schlafplatz ist der beste Ort dafür..

Er sollte so gestaltet sein, dass er für uns eine "Oase der Ruhe und Kraft" ist. Diese Oase sollte so geschaffen sein, dass wir uns während der Schlafphase mit der Energie versorgen, die wir brauchen, um am nächsten Tag wieder kraftvoll und energiegeladen, zuversichtlich/ mit Spaß/guter Laune??? unsere Aufgaben angehen können.

Leider haben Schlafplätze nicht immer ideale Voraussetzungen für diese Aufgaben. Ganz oft stoßen wir bei unseren Untersuchungen auf Räume, die besonders starken geopathischen Störfeldern wie Wasseradern, Verwerfungen und Globalnetze ausgesetzt sind und/oder besonders hohe Elektromog-Belastungen haben.

Die Folge dieser Belastungen ist, dass wir im Schlaf an den Kreuzungsbereichen der Störfelder ständig Energie entzogen bekommen. Es kann im Extremfall sogar vorkommen, dass ein Mensch, der an solch einem Ort schläft,, morgens mit weniger Energie aufwacht als er abends vor dem zu Bett gehen hatte. Ein ständiges Gefühl, nach dem Aufwachen nicht fit zu sein und noch ein paar Stunden schlafen zu wollen, kann ein Indiz dafür sein.

Über Jahre hinweg können so durch Langzeitbelastungen diverse ernsthafte Erkrankungen entstehen. Denn nachts, während der Schlafphase, fährt unser Körper das Immunsystem/die Immunabwehr?? auf etwa ein Drittel herunter. Dadurch werden wir in dieser Ruhephase anfälliger. Wenn jemand nun immer wieder in gleicher Position auf einer extremen Störzone liegt, kann dies ein Auslösefaktor für eine chronische Erkrankung sein.

Auch wenn in den meisten Fällen die geopathischen Störzonen und elektrischen Strahlen nicht unmittelbar unsere Gesundheit gefährden, ist eine Schlafplatzuntersuchung immer zu empfehlen. Einfache Veränderungen können das Energiefeld unserer Wohnung um ein Vielfaches erhöhen und unsere Lebensqualität fühlbar steigern.

Portrait

Baubiologie WENNER

Wer wir sind und was wir tun:

Wir sehen es als unsere Aufgabe, Ihr Wohlbefinden zu steigern und Ihr Lebensumfeld zu harmonisieren.

Wir untersuchen Wohnräume, Arbeitsplätze, Baugrundstücke, Schulen, Kindergärten und sonstige gemeinnützige Einrichtungen aus ganzheitlicher Sicht.

Ganz gleich, ob es sich um eine Privat- oder Geschäftsberatung handelt, ist es wichtig, die in Ihrem Umfeld vorherrschenden Energiemuster wie z.B. gesundheitsbelastende Einflüsse zu erkennen, eventuelle Unausgewogenheiten auszugleichen und vorhandene Potentiale zu aktivieren.

Die empfohlenen Maßnahmen sind meist sehr einfach durchzuführen, gleichzeitig jedoch sehr wirkungsvoll.

Wir bieten ein umfassendes Leistungsprogramm zur Erfassung von Schadstoffen (Wohnraumgifte, Schimmelpilze), Elektromog und Erdstrahlen an.

Im Geschäftsbereich werden hauptsächlich die Aspekte "Schadstoff- und elektromogarmes Arbeiten", Erfolg, Energiefluss, Einrichtung, Betriebs- und Geschäftsklima bearbeitet.

Im Privatbereich schaffen wir ein gesundheitsförderndes Ambiente, beseitigen oder harmonisieren schädigende Einflüsse, erhöhen die Energie der Räume und schaffen ein gesundes Raumklima. Ein besonderes Augenmerk richten wir dabei auf die Schlafbereiche, denn:

Ein gesunder Schlafplatz ist entscheidend für unser ganzheitliches Wohlbefinden.

News-ID: 192859 • Views: 83 (Stand: 25.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/192859/Wohnen-und-Gesundheit.html>